

Dieter Mack 2005

Hannanissimo

**Zum 75. Geburtstag von Hanna Aurbacher
für Sopran und Schlagzeug**

„Hannanissimo“ für Sopran und Schlagzeug

Dieter Mack 2005

Hanna Aurbacher zum 75. Geburtstag

**Schlagzeug: 2 Bongos, 2 Kongas (eine davon so tief wie möglich), 2 Woodblocks (tief, hoch), 1 Glocke ohne Klöppel,
1 chinesisches TomTom , (mindestens 30 cm Durchmesser), 1 mittleres Tamtam**

Erläuterungen:

Stimme und Schlaginstrumente zählen zu meinen favorisierten Musikinstrumenten. Deswegen impliziert gerade diese Kombination als Duett wesentliche Elemente meiner Musik, besonders hinsichtlich der Körperlichkeit und der musikimmanenten Sprachlichkeit. Wie in allen Fällen spielen dabei Ausgangsüberlegungen eine Rolle, die mit den jeweiligen InterpretenInnen zusammenhängen. In diesem Fall war es jedoch verständlicherweise die Widmungsträgerin selbst, die den wesentlichsten Einfluss ausübte.

Während der Schlagzeugpart in seiner kolotomisch-strukturierenden und kontrapunktierenden Bedeutung relativ problemlos zu realisieren ist, bedarf es für die Stimme einer wesentlichen Voraussetzung: Meine Idealvorstellung der vokalen Realisation ist eine natürliche Stimme ohne eine spezielle, auf das klassische Lied bzw. die Oper ausgerichtete Charakteristik. Andererseits erfordert die Art und Weise der Komposition natürlich eine äußerst professionell ausgebildete Stimme. Die Sopranistin sollte jedoch in der Lage sein (neben völlig vibratolosem Singen),

extreme Ausdrucksformen, vor allem eines kehligen Klangs, umsetzen zu können. Klangideale, wie man sie vor allem von asiatischen Vokalformen her kennt, sind deswegen meinen Vorstellungen wesentlich näher.

- Vorzeichen gelten immer nur für die direkt folgende Note (eigentlich unnötige Auflösungszeichen sind nur als psych. Hilfe gedacht.
- Die Tempi sind relativ flexibel und je nach Art der persönlichen Intensitätsempfindung veränderbar.
- Die Mikrintervallik hat eher die Funktion ornamentaler Flexionen und basiert auf keinem System.
- Alle Vorschläge immer auf die Zeit und im Sinne eines ornamentalen Einglissandierens.

Zeichen:

- so tief wie möglich und ohne genaue Tonhöhe, eher Sprechgesang
- ohne Tonhöhe, eher tiefe Sprechlage
- mit Glotis-Schlag
- für Schlagzeug: slap-Schlag mit der Hand oder rimshot mit dem Schlägel